

Niederschrift

über die Sondersitzung des Stadtrates am Mittwoch, 17.10.2007, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<u>SPD</u> Boßer, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Heidbüchel, Kämmerling, Kendziora, Koch, Könnicke, Krauthausen, Löhmann, Medic, Rütten, Scholz, Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann, Zollorsch,	<u>CDU</u> Brief, Casel, Dittrich, Dondorf, Faschinger, Groß, Kamps, Kortz, Krauthausen, Lennartz, Peters, Pohl, Schieren, Schmitz, Willms, <u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Schulze, Herr Beig. Knollmann, Herr Darius, Herr Fütterer, Herr Jopke, Herr Kaever, Herr Kamp, Herr Müller, Herr Rehahn, Herr Schiffeler, Herr Schreiber, Herr Weidenhaupt, Herr Wipperfürth,	<u>UWG</u> Müller, Spies, Waltermann, <u>GRÜNE</u> Pieta, Schürmann, <u>FDP</u> Krieger, Göbbels, Theuer, <u>es fehlte:</u> Noichl, SPD, Paul, SPD, <u>entschuldigt:</u> Stolz, CDU, Olbrich, UWG, Widell, B 90/Die Grünen <u>Schriftführer:</u> Frau Baader, Frau Glaubitz, <u>Gäste:</u>
--	--	---

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

- A 1) Genehmigung einer Niederschrift
- A 2) Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Bildung der StädteRegion Aachen (Aachen-Gesetz)
VV-Nr. 280/07
- A 3) Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Anfragen und Mitteilungen

- - - - -

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 17.00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Zu VV-Nr. 280/07 gab Bgm. Bertram zur Kenntnis, dass die nachträgliche Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes inzwischen erfolgt und die Verwaltungsvorlage durch das Rechnungsprüfungsamt mitunterzeichnet sei.

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

A 2) Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Bildung der StädteRegion Aachen (Aachen-Gesetz)
VV-Nr. 280/07

Bgm. Bertram führte aus, dass der Beschluss des Rates vom 13.12.2006 dem Innenministerium übermittelt worden sei. Am 11.09.2007 sei der Gesetzesentwurf vorgelegt worden, der bereits mehrfach durch die Bürgermeister der beteiligten Kommunen besprochen worden sei. Konsens bestehe darüber, dass mit der Bildung der StädteRegion für die beteiligten Kommunen keine finanziellen Verschlechterungen einhergehen dürften. In diesem Zusammenhang seien die Fragen der Aufgabenverteilung sowie des Finanzausgleichs untereinander von herausragender Bedeutung, die allerdings noch abschließend zu klären seien. Aus dem der Verwaltungsvorlage beigefügten Zeitplan sei ersichtlich, dass derzeit ein zeitlicher Druck gegeben sei. Aus diesem Grunde sei auch die heutige Sondersitzung notwendig gewesen.

RM Gehlen gab bekannt, dass die SPD-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Verwaltungsvorlage zustimmen werden. Es sei erfreulich, dass eine gemeinsame Beschlussempfehlung auf Kreisebene erreicht werden konnte. Allerdings sei noch mehr Öffentlichkeitsarbeit notwendig, um die Bürger über das Thema StädteRegion ausreichend zu informieren.

RM Pieta schloss sich den Ausführungen des RM Gehlen an.

RM Dittrich erklärte, dass die CDU-Fraktion der Verwaltungsvorlage ebenfalls zustimmen werde, verband aber hiermit ebenfalls die Forderung, mehr Informationsarbeit für die Bürger zu leisten, da den Bürgern derzeit vieles noch unbekannt sei. Im Übrigen bat er die Verwaltung, darauf hinzuwirken, dass die betroffenen Kommunen im Verfahren zwischen dem Kabinettsentwurf und dem Beschluss durch den Landtag nochmals beteiligt werden.

RM Spies führte aus, dass die UWG-Fraktion der Verwaltungsvorlage ebenfalls zustimmen werde, äußerte jedoch den Wunsch, dass die Planungshoheit auch nach Bildung der StädteRegion bei den Kommunen verbleiben und nicht auf die StädteRegion übertragen werden solle. Darüber hinaus sollte – zugunsten der in den Räten bereits vertretenen Wählergemeinschaften – darauf hingewirkt werden, dass es bei den Regionswahlen ausreichend sein wird, wenn eine Wählergemeinschaft im Rat bereits vertreten ist (s. Punkt 1.4 der Vorlage Nr. 252E/2007 für den Kreisausschuss).

RM Göbbels gab bekannt, dass die FDP-Fraktion der Beschlussempfehlung ebenfalls zustimmen werde, äußerte allerdings Kritik hinsichtlich der Vermögenszusammenfassung von Stadt Aachen und Kreis Aachen sowie bezüglich der Verwertungsklausel. Er bat den Bürgermeister, sich dafür einzusetzen, dass die Stadt Aachen ebenfalls adäquate Vermögenswerte in die StädteRegion einbringt, damit Benachteiligungen für die Bürger der kreisangehörigen Kommunen ausgeschlossen werden und Stadt und Kreis als gleichberechtigte Partner in die StädteRegion gehen.

Abschließend fasste der Stadtrat einstimmig den nachstehenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die von der Geschäftsstelle der StädteRegion Aachen zur Verfügung gestellten Unterlagen

- a) Beschlussvorlage für den Kreis Aachen und den Kreistag vom 08.10.2007, Vorlagen-Nr. 253/2007E (Anlage),
- b) Vorlagen für den Verbandsausschuss des Zweckverbandes StädteRegion Aachen vom 04.10.2007 und 12.10.2007, Vorlagen-Nrn. 38/07 und Nr. 38/07E,
- c) Vereinbarung zwischen der Stadt Aachen und dem Kreis Aachen zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen (Stand: BM-Konferenz vom 04.10.2007),
- d) Gemeinsame Stellungnahme zum Referentenentwurf „Gesetz zur Bildung der StädteRegion Aachen (Aachen-Gesetz)“ vom 04.10.2007,
- e) Gesetzentwurf der Landesregierung (Stand: 10.09.2007),
- f) Stellungnahme des Städtetages NRW vom 30.11.2006,
- g) Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 05.10.2007,
- h) Stellungnahme des Landkreistages NRW vom 28.09.2007

zur Kenntnis und schließt sich, basierend auf die am 13.12.2006 getroffene Beschlussfassung des Rates, dem Beschlussvorschlag für den Verbandsausschuss des Zweckverbandes StädteRegion Aachen, Vorlage-Nr. 38/07E, an.“

A 3) Anfragen und Mitteilungen

A 3.1 Umbau des Hauptbahnhofsgebäudes

RM Theuer wies auf seinen diesbezüglichen Antrag hin und bat um Berichterstattung durch die Verwaltung.

Beig. Schulze erläuterte daraufhin, dass die Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung in ihrer Sitzung am 11.10.2007 das Hauptbahnhofsgebäude besichtigt und sich einen Eindruck vom Fortschritt der Baumaßnahmen gemacht habe. Derzeit werde an einer Vielzahl von Gewerken zeitgleich gearbeitet. Im Monat November sei die Durchführung von Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Maler- und Schlosserarbeiten vorgesehen. Seitens des Architekten sei bestätigt worden, dass der Übergabetermin 14.12.2007 eingehalten werden könne. Alle Arbeiten würden derzeit konzentriert auf die Praxisräume durchgeführt, da in diesem Bereich die vertraglichen Bindungen hinsichtlich des Übergabezeitpunktes bestünden. Die Durchführung der übrigen Arbeiten (z. B. Fassadenanstrich) seien auch noch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

A 3.2 Haushaltsgenehmigungsverfahren 2007

RM Spies beantragte für die Sitzung des Rates am 30.10.2007 einen Bericht der Verwaltung über den Stand des Haushaltsgenehmigungsverfahrens 2007.

Bgm. Bertram gab bekannt, dass eine entsprechende Berichterstattung im Entwurf der Tagesordnung für die genannte Sitzung bereits vorgesehen sei.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.29 Uhr.